

AUFRUF ZUR PROTESTAKTION

Blockade gegen Kuba #UnblockCuba
sofort beenden!
No más bloqueo contra Cuba!

MENSCHENKETTE VOR DEM
USA-GENERALKONSULAT LEIPZIG
28. OKTOBER 2023
TREFF: 13:30 UHR WILHELM-LEUSCHNER-PLATZ
AN SCHILLERSTRASSE

DIE LINKE. Cubasi SDAJ

Diese Wirtschafts-, Finanz- und Handelsblockade gegen das kubanische Volk betreibt die US-Regierung seit mehr als 60 Jahren, permanent zuspitzend, um seine Machtansprüche in Kuba durchzusetzen. Sämtliche Blockademaßnahmen gegen Kuba gefährden die wahrhaften Rechte der Menschen in Kuba.

Die Blockade verhindert, dass sich Menschen im Geist der Solidarität begegnen. Weltweit werden Unternehmen, Banken von der US-Regierung **bestraft** für den Transport von Soligütern bzw. Soligeltern nach Kuba.

Die Blockade diskriminiert und lügt, indem das gesamte kubanische Volk in der Welt ungleich behandelt und als terroristisch gelistet wird, nur weil es ein Gesellschaftssystem gestaltet, was den USA und seinen Verbündeten nicht passt.

Die Blockade gefährdet gemäß Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UNO das Recht eines jeden Kubaners auf ein Leben in sozialer Sicherheit.

Die Blockade verstößt gegen UN-Artikel 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, indem sie die Bereitstellung von medizinischen Produkten, Geräten für das kubanische Gesundheitswesen weltweit verhindern.

Die Blockade zerstört katastrophal die internationale Ordnung, indem die US-Regierung mit Kuba handelnden Unternehmen Strafzahlungen auferlegt, Exporte, den legalen Tourismus nach Kuba verbietet, Flugverbindungen drastisch reduziert, das kubanische Staatseigentum so behandelt, als sei dies in den Händen der US-Monopole.

Die Blockade gilt

als langwierigste, brutale, völkerrechtswidrige Politik in der Geschichte der Menschheit, die jemals gegen ein Land angewandt wurde. Für die Durchsetzung seiner hegemonistischen Ansprüche in Kuba erwartet die US-Regierung von den EU-Staaten als seine Partner, sich ihrer Blockadepolitik anzuschließen. Dafür setzt sie die EU erpresserisch so unter Druck, dass die Regierungen zahlreicher EU-Staaten, so auch die BRD, das EU-Gesetz vom 22. November 1996 brechen, welches die finanzielle Blockade Kubas für illegal erklärt und sich zur vielseitigen Zusammenarbeit mit Kuba unter gegenseitiger Respektierung bekennt.

**JAH R FÜR JAH R LEHNT DIE WELT DIESE OBSZÖNE, KRIMINELLE, MÖRDERISCHE,
VERLOGENE POLITIK DES ERSTICKENS DES KUBANISCHEN VOLKES AB.
SO AUCH AM 28. OKTOBER 2023 IN LEIPZIG! MACH MIT!**